



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE EICHSTÄTT

**Pädagogisches Konzept
der evangelischen Kirchengemeinde Eichstätt
für die
Offene Ganztagsschule
am Schulzentrum Schottenau**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Ziele der pädagogischen Arbeit
3. Methoden der pädagogischen Arbeit
4. Leistungen
 - 4.1. Mittagsbetreuung
 - 4.2. Hausaufgabenhilfe
 - 4.3. Freizeitgestaltung
 - 4.4. Zusatzangebote
 - 4.5. Einzelfallhilfe
5. Mitarbeiter*innen der Offenen Ganztagsschule (OGS)
6. Zusammenarbeit von OGS und Schule
7. Kooperationspartner
8. Räumlichkeiten
9. Ausblick

1. Einleitung

Seit dem Schuljahr 2006/2007 besteht die Offene Ganztagschule (OGS) am Schulzentrum Schottenau. Die Evangelische Kirchengemeinde Eichstätt ist seither Kooperationspartner des Schulzentrums. Mit zwei Gruppen nahm die OGS (damals noch Nachmittagsbetreuung) die Arbeit auf. Inzwischen umfasst die OGS vier Gruppen, eine am Gymnasium und drei an der Mittelschule.

Es werden Schüler*innen der 5. – 10. Jahrgangsstufe betreut. Mit den Schulleitungen der Mittelschule und des Gymnasiums und beiden Lehrerkollegien sowie den Erziehungsberechtigten der Kinder und Jugendlichen arbeitet die Offene Ganztagschule zusammen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Eichstätt bietet ab 15.30 Uhr und freitags eine zusätzliche, kostenpflichtige Betreuung an.

2. Ziele der pädagogischen Arbeit

1. Stärkung und gezielter Aufbau sozialer und persönlicher Kompetenzen:

- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Konfliktbewältigung
- Problembewusstsein fördern
- Übernahme von Verantwortung
- Toleranz im Umgang miteinander
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit

2. Vermittlung und Aufbau von christlichen Werten und Normen

3. Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstbewusstseins

4. Vorbeugung negativer Schulkarrieren

5. Umgang mit digitalen Medien

6. Prävention in unterschiedlichen Bereichen

3. Methoden der pädagogischen Arbeit

1. Mittagsbetreuung und Hausaufgabenhilfe 4x wöchentlich
2. Gruppenarbeit und Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartner
3. Lernzirkel mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Rechtschreibung, Latein, Englisch, Mathe)
4. Offener Treff mit anderen Schüler*innen der Schulen vor Ort bzw. der anderen Schulen am Ort
5. Am Bedarf orientierte Sprechzeiten für Eltern

4. Leistungen

4.1. Mittagsbetreuung

Im angegliederten Tagesheim des Schulzentrums Schottenau wird das Mittagessen eingenommen. Die Kinder wählen die Gerichte eigenständig aus der aktuellen Speisekarte (s. www.willibald-gymnasium.de/aktuelle-informationen/speiseplan/).

Die Mittagspause endet um 13.30 Uhr.

4.2. Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung findet 4x wöchentlich (Montag bis Donnerstag; Zusatzangebot Freitag) von 13.30 bis ca. 14.45/15.30 Uhr statt.

Die schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben werden in dieser Zeit erledigt. Bei Bedarf werden die Schüler*innen individuell unterstützt und gefördert. Ziel ist es, die Schüler*innen in ihrer Vorbereitung auf den kommenden Schultag optimal zu unterstützen und sie in ihrem Lern- und Arbeitsverhalten so anzuleiten, dass die Aufgaben am Ende des Tages in der Regel erstellt sind.

Digitale Medien werden in der OGS eingesetzt und der Umgang mit ihnen geübt.

Gleichzeitig wird Wert auf das Erlernen angemessener Verhaltensweisen gelegt und den eigenverantwortlichen Umgang mit Aufgaben und Regeln. Die Eigeninitiative wird gefördert.

Christliche Werte und Normen fließen in den Umgang untereinander mit ein.

4.3. Freizeitgestaltung

Ein grundlegendes Merkmal der Offenen Ganztagschule ist das Angebot von verschiedenen Freizeitaktivitäten.

Kinder und Jugendliche verbringen mehr Zeit an der Schule und so ist dem Bedürfnis der Schüler*innen nach sinnvoller Freizeitgestaltung in erhöhtem Maße Rechnung zu tragen.

Der pädagogische Schwerpunkt liegt während der Freizeitgestaltung auf der Förderung von gegenseitiger Toleranz und Akzeptanz in Verbindung mit einem christlichen Weltbild. Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und Selbstsicherheit werden gestärkt und aufgebaut, Aggressionen und sich daraus ergebendes Verhalten werden vermindert. Benachteiligungen sollen abgebaut und Gleichberechtigung gefördert werden.

Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften der Schulen können von den Schüler*innen besucht werden und sind ins Gesamtkonzept eingebunden.

Schüler*innen können bei der Freizeitgestaltung zwischen gebundenen und ungebundenen Angeboten wählen. Die gebundene Freizeit besteht aus verschiedenen Projektangeboten während des Schuljahrs. In der ungebundenen Freizeit bieten sich den Kindern und Jugendlichen Freiräume zur eigenen Gestaltung.

Der Tagesablauf in der OGS gestaltet sich wie folgt:

13.00 – 13.30 Uhr	Mittagspause <ul style="list-style-type: none">• Mittagessen im angeschlossenen Tagesheim• Verzehr von mitgebrachten Speisen
13.30 – 14.45/15.30 Uhr	Hausaufgabenzeit <ul style="list-style-type: none">• 5 Min. „Zeit für uns“ in Absprache mit den Schüler*innen der jeweiligen Arbeitsgruppe• Hausaufgabenzeit

- Erledigung der individuellen Hausaufgaben, Vorbereitung und Nachbereitung des Unterrichts

14.45/15.15 –

15.30/ 16.00 Uhr

Freizeitgestaltung (gebunden/ungebunden)

- Lerngruppen
- Projektarbeit
- In- und Outdoorspiele
- alternativ individuelle Freizeitgestaltung

15.30 /16.00–

15.31 16.30/17.00 Uhr

Zusatzbetreuung

- individuelle Schulaufgabenvorbereitung (Zusatzangebot)
- In- und Outdoorspiele
- alternativ individuelle Freizeitgestaltung

4.4. Zusatzangebote

Die Evangelische Kirchengemeinde Eichstätt bietet - zusätzlich zum kostenfreien Angebot der Offenen Ganztagsschule von 13.00 bis 15.30 Uhr – verschiedene kostenpflichtige Betreuungsangebote in Absprache mit den angeschlossenen Schulen den Kindern und Eltern an. Von Montag bis Donnerstag werden die Schüler*innen bis 16.30/17.00 Uhr betreut.

In dieser Zeit kann der Schwerpunkt auf der individuellen Vorbereitung der Schüler*innen auf anstehende Schulaufgaben liegen – wenn gewünscht.

Seit dem Schuljahr 2015/2016 besteht auch für freitags von 13.00 bis 15.15 Uhr ein kostenpflichtiges Betreuungsangebot.

Diese Zusatzangebote finden nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl gemeldet sind.

4.5. Einzelfallhilfe

Einzelfallhilfen werden eingesetzt, um bei Krisen möglichst schnell intervenieren zu können.

Beratungen und Unterstützungen sind in diesem Rahmen möglich. Akute Schulprobleme können zeitnah bearbeitet werden.

Offene Sprechzeiten ermöglichen den Schüler*innen, ihren Erziehungsberechtigten aber auch Lehrer*innen die Inanspruchnahme dieses Angebots.

Die enge Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) an der Mittelschule unterstützt die schnelle Intervention bei Krisen und Problemfällen im Bereich der Mittelschule.

5. Mitarbeiter*innen der Offenen Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule wird von einer Diplomsozialpädagogin geleitet. Sie wird von einem angehenden Pädagogen unterstützt.

Die Anzahl der weiteren Mitarbeiter*innen richtet sich nach der Anzahl der angemeldeten Schüler*innen. Die Mehrzahl der Mitarbeitenden sind Student*innen der Fachrichtung Lehramt (ab dem 3. Semester), der Fachrichtung Soziale Arbeit und der Fachrichtung Pädagogik der Katholischen Universität Eichstätt.

6. Zusammenarbeit von OGS und Schule

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden der OGS und den Lehrerkollegien von Mittelschule und Gymnasium ist die Grundlage der OGS. Durch die positive und enge Zusammenarbeit können Probleme schon im Vorfeld erkannt und gelöst werden bzw. ist bei akuten Problemen eine Lösung zeitnah möglich.

Der enge Kontakt zur Schulleitung wird durch regelmäßige Gespräche zwischen Schulleiter*in und Leitung der OGS gepflegt.

7. Kooperationspartner

Kooperationspartner der Evangelischen Kirchengemeinde Eichstätt bereichern das Angebot der OGS im Bereich der Freizeitgestaltung.

Diese Projekte sollen die Vielfalt der Angebote erhöhen und den Schüler*innen die Möglichkeit geben, ihre Freizeit sinnvoll zu planen und zu nutzen.

Gleichzeitig wird die Eigenverantwortung der Teilnehmenden gefördert und gefordert.

Aktuelle Kooperationspartner sind z.Zt.:

- Katholische Universität Eichstätt
- Schachclub Eichstätt
- Jura-Museum Eichstätt
- Imkerverein Eichstätt
- Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der evangelischen Kirchengemeinde

8. Räumlichkeiten

Der OGS stehen sowohl in der Mittelschule Schottenau als auch im Willibald-Gymnasium Klassenräume als Arbeitsräume zur Verfügung.

Jeweils ein Raum in der Mittelschule Schottenau und im Willibald-Gymnasium werden von der Offenen Ganztagschule als Gruppenraum genutzt.

Die Nutzung der Werk- und Kunsträume ist nach Absprache möglich.

9. Ausblick

Weiterhin wird der bedarfsgerechte Ausbau der OGS im kommenden Schuljahr angestrebt. Ziel ist es, die OGS weiter im Bewusstsein von Kindern, Eltern und Lehrern zu verankern und somit die Akzeptanz dieser Schulart zu fördern und auszubauen.

Die Effektivität der Lerngruppen soll bedarfsgerecht erhöht werden und an der Steigerung der Konzentrationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler wird in der Offenen Ganztagschule gezielt gearbeitet

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen nimmt einen breiten Rahmen in der Offenen Ganztagsschule am Schulzentrum Schottenau ein. Der bewusste Umgang mit Lebensmitteln und eine gesunde Ernährung sollen den Kindern in diesem Zusammenhang deutlich werden.

Die Integration von Schüler*innen mit Migrationshintergrund wird von der Offenen Ganztagsschule durch spezielle Deutschangebote unterstützt. Die Lesemotivation aller Schüler*innen soll gesteigert werden, um den Umgang mit der deutschen Sprache zu verbessern und zu fördern.

Auch die Offene Ganztagsschule hat im Zeichen der Corona-Pandemie ein Online-Angebot eingerichtet. In diesem Zusammenhang soll die Medienkompetenz der Kinder verbessert werden und der verantwortungsvolle mit Medien geübt werden.